

Märkte – Wettbewerb – Regulierung

Wettbewerbsbericht der AK 2006 – Teile 1 und 2

Mit dem jährlich in zwei Teilen erscheinenden Wettbewerbsbericht informiert die AK über aktuelle Entwicklungen in der österreichischen und europäischen Wettbewerbs- und Wirtschaftspolitik.

Teil 1 des Wettbewerbsberichts der AK 2006 erschien im Frühjahr 2006, Teil 2 wird Anfang 2007 erscheinen.

Die Wettbewerbspolitik bewegt sich sehr oft in einem Spannungsfeld zwischen dem berechtigten Interesse von KonsumentInnen, möglichst niedrige Preise und transparente, vergleichbare Konditionen vorzufinden und der Notwendigkeit, regionale und nationale Champions in bestimmten Bereichen zu stärken.

Dieses Spannungsfeld ist in der EU-Wettbewerbspolitik spürbar – insbesondere bei den Fragen, welche staatlichen Beihilfen sinnvoll sind und wie sehr das Vergaberecht nationale Spielräume zulassen kann. Wir begegnen ihm aber auch auf österreichischer Ebene wieder – Übernahmerecht, Bundesvergaberecht, Postgesetz, dies alles sind Materien, wo differenziert argumentiert werden muss.

Eindeutiger ist die Frage, welche Werbe- und Preisauszeichnungspraktiken verboten sein sollten – neue Regelungen und Rechtsprechungen betreffen hier zB mehr Transparenz bei den Preisen von Fluglinien oder die Sittenwidrigkeit von unerwünschten Werbeanrufen.

All diese Fragen wurden in Teil 1 behandelt, in Teil 2 wird es um die Beschreibung der Entwicklung der einzelnen Branchen und ihre Bedeutung für den Wirtschaftsstandort gehen. Außerdem werden die Fusionen und Übernahmen 2005 genau dargestellt und analysiert.

Die Berichte sind unter www.akwien.at abrufbar; gedruckte Exemplare werden kostenlos zugesandt (Anforderungen unter +43-1-501-65/2296).